

WAS SIND WUNSCHGROßELTERN?

Leider sind Kinderbetreuungsplätze knapp. Manchmal sind die Großeltern auch nicht in der Nähe oder können aus anderen Gründen nicht helfen. Leihomas und Leihopas sind liebevolle Senioren, die gerne Kontakt zu jüngeren Menschen und Kindern haben und sich ehrenamtlich um den Nachwuchs kümmern möchten. Wie echte Großeltern unterstützen die engagierten Rentner Familien mit viel Liebe und Hingabe. Nach ihrem wohlverdienten Ruhestand suchen viele Senioren eine neue, sinnvolle Tätigkeit, bei der sie ihre Zeit und Erfahrung an andere Menschen weitergeben können.



Aber eines muss man wissen: Wunschgroßeltern sind keine Babysitter! Auch wenn sie sich in erster Linie um die Kinder kümmern, sind sie nicht mit einem Babysitter auf Abruf gleichzusetzen. Sie kommen nicht des Geldes wegen in regelmäßigen Abständen zu Besuch, sondern weil sie die Kinder sehen und langfristig in die Familie integriert werden möchten.



Der Vorteil von Wunschgroßeltern besteht darin, dass sie den Familien deutlich mehr Zeit schenken können als eine Tagesmutter oder ein Babysitter. So können sie sich über einen längeren Zeitraum liebevoll um die Kinder kümmern. Dieses großartige Betreuungsmodell ermöglicht es, ein Kind vom Säuglings- bis zum Schulalter zu begleiten, ohne dass die Bezugsperson ständig wechselt. Es ist nachvollziehbar, dass nicht jeder die Rolle des Leihopas oder der Leihoma übernehmen möchte.

Wichtig ist, dass die betreuenden Rentner: innen körperlich fit sind und Freude am Umgang mit Kindern haben. Von Vorteil ist es natürlich, wenn die Wunschgroßeltern bereits Erfahrungen mit Kindern haben. Für einen reibungslosen Ablauf und ein gutes Miteinander sind Zuverlässigkeit und zeitliche Flexibilität ebenfalls sehr wichtig.

Wer sich für Wunschgroßeltern entscheidet, wünscht sich in der Regel auch eine persönliche Beziehung zu ihnen, denn sie können eine große Bereicherung für die ganze Familie sein. Deshalb ist es wichtig, dass die Wunschgroßeltern sich in die Familie integrieren möchten. Denn von der Geduld und Gelassenheit der älteren Generation profitieren die Enkelkinder enorm.

Grundsätzlich gilt: Wunschgroßeltern sind für die Familie da wie „richtige“ Großeltern.

Sie helfen beispielsweise bei:

- das Bringen und Holen vom/zum Kindergarten
- die Aufsicht der Kinder, wenn Mama und Papa nicht da sind
- das Begleiten der Kinder auf den Spielplatz
- der regelmäßige Besuch der Familie, um den Kindern vorzulesen, mit ihnen zu singen oder zu basteln

„Leihgroßeltern sind aber auf keinen Fall ein Ersatz für eine regelmäßige Betreuung, beispielsweise durch den Kindergarten. Leihgroßeltern sind auch nicht dazu da, anfallende Arbeiten im Haushalt zu erledigen oder die Berufstätigkeit der Eltern zu ermöglichen“.



Wunschgroßeltern im Landkreis Kelheim

Kreittmayrstraße 16
93326 Abensberg

Büro + Mobil 0173 577 292 3
wunschgrosseltern@pinnecker.de

...finde uns auf FACEBOOK & INSTAGRAM